

Generelle Planung U5 – Optimierung Oberflächennetz

Leistungszeitraum: 2019-2020

Im Zuge des Ausbaus der Wiener U-Bahn wird die U5 vom Frankhplatz zum Elterleinplatz erweitert. Im Rahmen des Generellen Projekts U5, 2. Baustufe werden die Planungen vertieft, um kleinräumige Aussagen treffen zu können. Ein Teil davon ist die Optimierung des Oberflächennetzes, welches an die neue U5 angepasst werden soll.

Das gewachsene Straßenbahnnetz zwischen Schottentor und dem 9., 17. bis 19. Bezirk hat eine hohe Netzdicke; das Fahrgastaufkommen und die Intervalle der Linien sind unterschiedlich. Die Umlegungen der Netzanalyse haben gezeigt, dass die fünf Straßenbahnlinien in der Inneren Währinger Straße entlastet werden. Zu untersuchen war daher, inwieweit das Netz in diesem Bereich optimiert werden kann.



Umgestaltung Elterleinplatz nach Errichtung der U5, © bildstrecke.at/OLN Office Le Nomade.

Das ÖIR hat auf Basis seines laufend aktuell gehaltenen Verkehrsmodells Wien-Ostregion die Verkehrswirksamkeit der unterschiedlichen Maßnahmenvorschläge berechnet, die künftigen Fahrgastzahlen prognostiziert und daraus Vorschläge für das Oberflächennetz im Einzugsbereich der U5 abgeleitet.

Bearbeitung: Reinhold Deußner; Florian Fasching, Gerald Kovacic

Auftraggeber: Stadt Wien, MA18

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/verkehrsplanung/u-bahn/u2u5/linie-u5.html>